

Liebe Mitglieder des Vereins

Wir freuen uns über die Mitgliederzahl von 200 Menschen aus dem Quartier. Wenn alle den Laden ideell und mit ihrem Einkauf unterstützen, wird er frühlingshaft aufblühen!

Homepage und Mitgliedschaft

Adriano Devidè hat uns eine Homepage eingerichtet: quartierladen-unterwindisch.ch
Wir stellen fest, dass in unserm Verein leider jüngere Menschen und Eltern mit Kindern untervertreten sind. Es wäre schön, wenn auch diese Gruppe besser vertreten ist. Das Beitrittsformular und die Bankverbindung sind auf der Homepage. Bitte weitersagen.

Aktuelles zum Ladenbetrieb

Die neue Filialleiterin, Rilana Rutschmann, erhält positive Rückmeldungen. Die bessere Übersicht im Laden wird gelobt. Sie pflegt einen freundlichen Umgang mit Kundinnen und Kunden.
Wir haben mit ihrem direkten Vorgesetzten, Besnik Etemi, ein gutes Gespräch geführt. Der Laden ist neu der niedrigsten Kategorie von Volg-Filialen zugeordnet worden, Kategorie A. Das Sortiment ist entsprechend angepasst worden. Das hat zu einigen Reklamationen von Kundinnen geführt. Herr Etemi hat die Rückmeldungen und Wünsche aus der Kundschaft freundlich aufgenommen, auch den Vorschlag, anlässlich eines kleinen Apéros die neue Filialleiterin vorzustellen. Nach Rücksprache mit der Leitung in Winterthur sind leider fast alle Vorschläge zurückgewiesen worden. Neu im Angebot sind einige Bio-Produkte.

Stand der Dinge und Perspektiven

Wir halten am Ziel fest, einen Quartierladen für den allgemeinen Grundbedarf aufrecht zu erhalten. In den letzten Monaten haben wir mit der Geschäftsleitung der **Landi Maiengrün** verschiedene Gespräche geführt. Grundsätzlich sind sie interessiert, einen Standort im Raum Windisch/Brugg aufzubauen. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen engagieren sie sich nicht in Unterwindisch, Gründe sind:

- Wir können eine unbeschränkte Zeitdauer zum Betrieb des jetzigen Ladens nicht garantieren, die Gemeinde will das Grundstück ab etwa 2028 zur Disposition stellen.
- Für allfällige Investitionen in Kühlgeräte und weitere Erneuerungen ist die Amortisationsdauer zu kurz und zu unsicher.
- Die Alternative wäre ein Neubau auf dem Volg-Areal. Ob das schon bald oder in einigen Jahren passiert, das Problem bei dieser Lösung bleibt das gleiche, immer entsteht eine Lücke in der Versorgung der Kundschaft. Es besteht das Risiko, dass Kundinnen und Kunden sich neu orientieren und nur zögerlich zu einem neuen Laden zurückkehren.
- Der Umsatz unseres Ladens liegt mit 1-1,3 Mio Fr. in den letzten Jahren unter der erforderlichen Schwelle für eine Rentabilität (Grössenordnung 1,8 Mio Fr.).

Wir haben in den vergangenen Monaten viel über Marktbedingungen, Rendite, Investitionen und Konkurrenz um Marktanteile im Lebensmittel-Detailhandel erfahren. Obwohl wir nur mit Volg Winterthur und Landi Maiengrün Gespräche geführt haben, ist uns klar, dass andere Grossverteiler ähnliche Rahmenbedingungen für die Weiterführung unseres Ladens stellen würden.

Wir haben eine Auslegeordnung gemacht und Szenarien entwickelt. Uns bleibt aus jetziger Sicht nur, das Fortbestehen des Ladens ab 2024 in Kooperation mit uns als Verein und einem Franchisenehmer (Lizenznehmer) zu planen. Eine professionelle Führung des Ladens ist notwendig. Die Warenlieferung könnte durch eine Detailhandelsorganisation erfolgen. Wir verfolgen momentan nur diese Variante.

Die neue Gemeinderätin, Frau Monica Treichler, zeigt sich interessiert an unserm Anliegen und unterstützt uns im Kontakt mit der Gemeinde. Wir sind im Gespräch mit ihr.

Mit besten Frühlingsgrüssen

Vorstand des Vereins Quartierladen Unterwindisch

Albert Deiss, Ruedi Hintermann, Martina Roth, Margrit Schaller, Adriano Devidè